



Pfarramt:	Yvonne Birrer	041 978 11 64
Pfarradministrator:	Heinz Hofstetter	041 978 11 64
Theologe:	Jules Rampini	041 978 00 01
Wallfahrtspriester:	Emil Schumacher	041 978 02 68

Maria die Fürbitterin

Der Sohn Gottes wollte nicht unerwünscht zu den Menschen kommen und sich nicht aufdrängen. Er wollte ein



menschliches JA. Und erhalten hat er es von der jungen Frau Maria in Nazareth. Als der Engel zu ihr kam und sagte, Gott möchte sie als Mutter des Messias haben, gab sie die Antwort: «Mir geschehe, wie du es willst». Ihr Ja kam sowohl aus ihrem

Glauben an Gott, wie auch aus ihrer Freiheit. Und sie hat stellvertretend für die Menschen JA gesagt. Darum ist Maria nicht nur die Mutter Jesu, sie ist auch die Mutter seiner Kirche. Sie war die erste, die zu Jesus JA gesagt hat. Und zur Kirche gehören alle Menschen, die wie Maria, zu Jesus JA sagen.

Jede Mutter hat ein weiches Herz für ihre Kinder. Da Maria voll der Gnade ist, kann sie für jeden Menschen vom erhöhten Christus Gnade erbitten. Sie ist darum die erste Fürbitterin bei Christus. Deshalb kommen Christen mit vollem Recht mir ihren Anliegen zu ihr. So geschieht es auch an unserem Wallfahrtsort Luthern Bad. Es kommen Bedrückte, die selber krank sind oder einen Kranken in der Familie haben; solche, denen eine Operation bevorsteht; sie kommen, weil sie unter einem Streit leiden oder jemand auf einen Abweg geraten ist; es kommen auch Leute, die grosse finanzielle Sorgen haben oder eine neue Stelle suchen.

Die Bitten für sich selber und die Familie sind wohl die häufigsten, die an Maria gerichtet werden. Und Maria nimmt sie entgegen und erbittet von Jesus die heilende Gnade. Aber wir leben in weiten Kreisen: in einer Verwandtschaft, Nachbarschaft, in einem Dorf, in einer Pfarrei, an einem Arbeitsplatz und in der Welt. Auch da gibt es Men-

schen, die wir der Fürbitte der Muttergottes anheim geben können oder sogar sollten.

Maria hat gesehen, dass im Leben ihres Sohnes das zukünftige Gottesreich schon sichtbar wird. Es ist zwar erst im Beginnen, es ist erst das kleine Senfkorn im Acker und seine Vollendung liegt jenseits von Tod und Zeit. Die Vollendung ist das ewige Leben. Aber Maria sieht auch, was das Wachsen dieses Reichs verhindert. Sie sieht die Gewalt in ihren verschiedenen Formen. Sie sieht die Armut, den Hunger und die Krankheiten. Sie sieht die Unterdrückung und Ausbeutung. Sie sieht die Menschen auf der Flucht. Sie sieht, wie bei vielen der Wille zur Gerechtigkeit, zum Frieden und zur Liebe fehlen. Und sie erbittet bei Jesus die Gnade der Umkehr. Aber sie wartet auch darauf, dass wir mit ihr zusammenspannen. Sie erhofft sich von den Glaubenden ein Miteinander in der Fürbitte für das Wachsen des Gottesreiches. Maria steht Jesus am nächsten, sie ist die erste Fürbitterin. Ihr dürfen wir uns anschliessen in den persönlichen Anliegen, aber auch in den grössten Nöten der Menschheit.

Emil Schumacher, Kaplan

Aktueller Hinweis

Werte Pfarreiangehörige

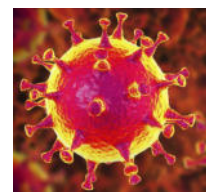
Der Bundesrat wird im Zusammenhang des Coronavirus am 19. April 2020 über die aktuelle Situation informieren und, wenn nötig, weitere Massnahmen festlegen.

Die Pfarreiblattausgabe mit den aktuellen Informationen für den Monat Mai, müssen eventuell der gegebenen Situation angepasst werden.

Sollte dies der Fall sein, informieren Sie sich über den „WillisauerBote“ oder beim Aushang bei der Pfarrkirche und Wallfahrtskirche. Ebenso können Sie sich telefonisch beim Pfarramt informieren. (041 978 11 64).

Wir wünschen Ihnen viel Vertrauen und Lebensmut - verbunden mit Gottes Segen!

Seelsorgeteam Luthern



Gottesdienste im Dorf**Freitag, 1. Mai Herz Jesu-Freitag**

19.30 Eucharistiefeier.

Gedächtnis für: Lisa Bernet-Achermann, Pfrundmatte 3. Margrith Achermann-Birrer, Landhaus. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee.

Sonntag, 3. Mai

9.30 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher. Jahrzeit für: Hans Peter-Christen, Unter Luthermatt. Marie und Franz Josef Bieri-Peter und Kinder, Sigristmatte. Emma und Josef Thalmann-Bieri, Krutzi. Sophie und Isidor Peter-Bieri, Längenbachhüsli.

Gedächtnis für: Nina Bieri, Badstube.

Dienstag, 5. Mai

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 9. Mai

19.00 Eucharistiefeier. Emil Schumacher, Kaplan. 1. Jahrzeit: Eugen Bernet-Schnider, Grünau, Entenbach. Jahrzeit für: Annemarie Bernet-Schnider, Grünau, Entenbach. Marie und Hans Birrer-Stocker, früher Luthern. Franz Stöckli-Wicki, Feldmatt. Xaver Birrer, Azalee. Erwin Birrer-Dubach, Mastweid. Anna Schärli-Aregger und Freddy Schärli, Härlihaus. Lisbeth Birrer-Johann, Luthermatt. Julius Birrer-Johann, Luthermatt. Elisabeth und Hans Bernet-Dubach, Entenbach. Balthasar Peter-Lustenberger, Hinter Wyden. Paul Birrer, Unter Wyden. Marie und Johann Peter-Birrer, Unter Luthermatt. Xaver Bühler-Wechsler und Kinder, Althaus. Nina und Josef Birrer-Tschopp, Unterdorf. Anna und Josef Birrer-Stöckli, Unterdorf. Julius Stöckli, Ober Schluck. Leo Stöckli, Ober-Schluck. Familie Aregger-Peter, Grünenboden und Familie Schärli-Peter, Härlihaus. Berta Kiener, Altersheim, früher Flühlen. Sophie und Xaver Birrer-Birrer, Unter Wieden. Gedächtnis für: Berta Wechsler-Stöckli, Grünenboden. Agnes und Hans Wechsler-Felder, Ellbana.

Dienstag, 12. Mai

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Donnerstag, 14. Mai

19.30 Marienandacht Bösegg.

Samstag, 16. Mai

19.00 Eucharistiefeier. Heinz Hofstetter, Pfarradministrator.

Jahrzeit für: Hans Christen-Zemp, Unter Flühlen. Josef Lustenberger, Post, Luthern Bad. Kunz-Birrer Kasimir und Josefina und sohn Hans Kunz. Josy Kunz, Gerbehalde. Kasimir Kunz-Dubach, Bäckerei. Josefina und Isidor Lustenberger-Huber, Luthern Bad. Rosina Lustenberger, Luthern Bad.

Dienstag, 19. Mai

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt

9.30 Eucharistiefeier bei der Heubergkapelle.

Freitag, 22. Mai

19.30 Eucharistiefeier bei der Grundkapelle.

Samstag, 23. Mai

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher und Theologe Jules Rampini.

Jahrzeit für: Julius Stadelmann-Imfeld, Birchbühl. Rosa und Josef Häfliger-Loosli, Schlosshüsli. Marie und Anton Stöckli-Thalman, Hörnli. Agatha und Xaver Schärli-Birrer und Tochter.

Gedächtnis für: Alice und Paul Isidor Christen-Falk, vorelbach. Geschwister Häfliger, Schlosshüsli und Angehörige.

Dienstag, 26. Mai

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 30. Mai

19.00 Eucharistiefeier. Emil Schumacher, Kaplan. Jahrzeit für: Bertha Aregger-Bieri, Ferch. Anna und Anton Zemp-Bieri, Baumgärtli. Hans Hodel-Schmid, Innermoos. Hildegard Hodel-Schmid, Innermoos. Dorli Petermann, Bahrenhüsli. Rosa und Josef Petermann-Käch, Bahrenhüsli. Josef Meer Stöckli, Birchegg. Agnes und Josef Glanzmann-Zemp und Kunigunde und Anton Glanzmann-Felber. Emma und Josef Stöckli-Künzli, Friedeck. Waly und Julius Stöckli-Thalman, Kaufhaus. Kaspar Stöckli, Kaufhaus.

Gedächtnis für: Josef Aregger-Bucheli, Kreuzstiege 1.

Gottesdienste im Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher

Donnerstag, 2. Mai

8.00 Eucharistiefeier.

Sonntag, 3. Mai

15.00 Pilgergottesdienst mit Krankensegen.

Donnerstag, 7. Mai

8.00 Eucharistiefeier.

Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen Verstorbenen.

Sonntag, 10. Mai

10.30 Eucharistiefeier.

Jahrzeit: Marie und Robert Kopp-Henseler.

Gedächtnis für: Alois Huber-Schmidiger, Klostermatte 2, Toni Huber, Gerbi und Beat Herzig-Huber. Adrian Birrer, Vorder Enzi und Rosalie Birrer-Birrer, Wursthof.

Donnerstag, 14. Mai

8.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für: Josefina und Emil Müller-Bucheli, Schötz. Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Marie und Hans Birrer-Zeder, Luthern und Pater Eugen Birrer, Nairobi. Trudy Bächler-Steinmann, Lima.

Sonntag, 17. Mai

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 24. Mai Ablassfest

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 28. Mai

8.00 Eucharistiefeier.

Jahrzeit für: Josef Meier, Zügholz, Dagmersellen. Philomena und Jakob Huber-Peter, Ober Wisshubel. Jakob Zemp und Familie Josef Schumacher-Schumacher, Mühlebühl.

Sonntag, 31. Mai Pfingsten

10.30 Eucharistiefeier.

Gottesdienste im Begegnungszentrum St. Ulrich

mit Kaplan Emil Schumacher, Do um 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 10. Mai

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 17. Mai

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 24. Mai

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 31. Mai

9.30 Eucharistiefeier.

Pfarrei – Nachrichten

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:



Hans Birrer, Oberholz am
2. April 2020.
Marie Häfliger-Aregger, Guggihüsli, am 23.03.2020.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.



Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **3. Mai 2020 um 9.30 Uhr** im Pfarreiheim statt.
Wir freuen uns auf euer Mitfeiern.

Ansprechperson: Petra Christen-Hodel, Schwarzenbach 3
041 978 07 47



Marienandachten 2020

Mittwoch	6. Mai	Wallfahrt,
	19.30 Uhr	St. Ottilien, Buttisholz mit dem Frauenverein
Samstag	9. Mai	Wallfahrtskirche
	20.00 Uhr	Strassengen. Nollental
Donnerstag	14. Mai	Böseggkapelle beide Pfarreien
	19.30 Uhr	Trachtenchor Luthern singt

Christi Himmelfahrt

bei der Heubergkapelle:

Donnerstag 21. Mai 2020
09.30 Uhr
mit anschliessendem Apéro.



in der Wallfahrtskirche:

Donnerstag 21. Mai 2020 10.30 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeyer in der Wallfahrtskirche:

Sonntag, 31. Mai 2020 10.30 Uhr

Anschliessend: Apéro offeriert von der Guggenmusik Flueh Fäger Luthern.



Musik im Gottesdienst

Pilgergottesdienst

Kirchenchor Bramboden

Vorabendgottesdienst Muttertag

Jodlerklub Echo vom Napf

Marienandacht Bösegg

Trachtenchor Luthern

Auffahrt bei der Heubergkapelle:

Feldmusik Luthern

Abendgottesdienst Grundkapelle:

Kirchenchor



Maiandacht

Mittwoch, 6. Mai 2020 in Buttisholz
Abfahrt um 19.15 Uhr

Jules Rampini wird die Feier halten und uns mit vielen besinnlichen Worten in den Mai begleiten.

Jass-Nachmittag

Donnerstag, 7. Mai 2020, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim

Kinder-Anlass

Mittwoch, 13. Mai 2020

Wir danken für die Kirchenopfer im März

1.3.2020 Fastenopferprojekt inkl. Pilgergottesdienst
Fr. 832.15
Erlös Suppentag Fr. 760.-
7./8.3.2020 Fastenopferprojekt
Fr. 256.30
14./15.3.2020 Bistum: Räte und Kommissionen
Fr. 101.80
21./22.3.2020 Fastenopferprojekt
(inkl. Rosenaktion)
28./29.3.2020 Fastenopfer
Keine Opfereinnahmen, da auf Grund von Corona leider keine Gottesdienste gefeiert werden konnten.

Kirchenopfer im Mai

3.5.2020 Josephsopfer
11./12.5.2019 Haus für Mutter und Kind
18./19.05.2019 Spitalkapelle Sursee
25./26.5.2019 Bistum: Arbeit der Kirche in den Medien

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet am:

Dienstag 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Kontakte:

Telefon

041 978 11 64

Mail

pfarrei.luthern@bluewin.ch



Heilige Corona: Patronin gegen Seuchen

Sie werden es kaum für möglich halten, aber tatsächlich hält der Heiligenkalender der katholischen Kirche eine heilige Corona für uns bereit. Sie ist eine Märtyrerin aus dem 2. Jahrhundert.



Corona (lat. «die Gekrönte») war erst 16 Jahre alt, als sie als Märtyrerin in der Spätantike grausam hingerichtet wurde. Legenden ranken sich in Asien, Afrika und Europa um sie: Die heilige Corona hat mit dem gleichnamigen Virus, das derzeit die Welt in Atem hält, nicht nur diese grenzüberschreitende Internationalität gemeinsam. Sie gilt laut Ökumenischem Heiligenlexikon als Schutzpatronin gegen Seuchen. Doch vieles an ihrer Existenz bleibt ebenso wie beim Erreger der tückischen Epidemie im Dunkeln.

So wurde sie zur „Patronin der Schatzgräber und Metzger; gegen Seuchen und Unwetter, für Standhaftigkeit im Glauben; in Geldangelegenheiten, der Lotterie“.

Coronas Gedenktag wird am 14. Mai gefeiert.

Gebet zum Schutz vor dem Corona-Virus

Gott unser Vater,
 wir kommen in unserer Not zu dir,
 um dich um Schutz vor dem Corona-Virus zu bitten,
 der Leben gekostet hat und viel Schaden über die Menschen bringt.
 Wir beten um deine Gnade:
 Für die Menschen, die das Virus erforschen und gegen seine Verbreitung kämpfen.
 Führe die Hände und Gedanken der Mediziner, auf dass sie den Kranken dienen durch ihr Können und ihr Mitgefühl, und der Regierenden und Helfenden, die auf der Suche nach einer Heilung und einer Lösung der Epidemie sind.
 Wir beten für die Kranken.
 Mögen sie bald wieder gesund werden.
 Gewähre all das durch unseren Herrn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

(Gebet der philippinischen Bischofskonferenz)

Erinnerung an den Palmsonntag 2020

Bischof Felix Gmür schreibt: «Am Palmsonntag scheidet die Welt noch in Ordnung. Jesus zieht hinauf nach Jerusalem, bejubelt von den Menschen. Wer von den Jubelnden hätte gedacht, dass der ersehnte Held nur wenige Tage später gefangen und gefoltert wird? Stimmungen können sehr schnell kippen. Das erleben wir in diesen Tagen schmerzlich. (...) Jesus kennt den freien Fall der Angst. Gott hat diese Angst selbst erlebt. Wir dürfen unsere Ängste mit einem teilen, der sie nicht nur versteht, sondern, am eigenen Leib erfahren hat.»

Im Namen der Pfarrei feierten Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Theologe Jules Rampini einen Gottesdienst zum Palmsonntag. Dabei wurden auch die von den Gläubigen abgelegten Palmbürdeli und Zweigli gesegnet. Es war schön zu sehen, dass so viele Pfarreiangehörige ein Zweigli/Bürdeli und eine Palmstange in die Kirche brachten.

